



# K

Nr. 54 • Dezember 2003

# Briefe zur LASSIFIKATION

---

## Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

### Aus dem Inhalt:

Berichte aus dem Vorstand .....	1
<i>Aus der GfKI</i>	
28. Jahrestagung der GfKI, Universität Dortmund ...	5
Mitgliederversammlung .....	6
Jahrestagungen .....	7

### Aus den Arbeitsgruppen

AG-ARCH .....	7
AG-BT .....	7
AG-DANK .....	8
AG-BIB und AG-DK .....	9
Tagungskalender .....	11
Wichtige Adressen/Beiratsmitglieder .....	13
Neue Mitglieder .....	16

## Grußwort, Berichte und Informationen aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder,

die Proceedings zur 26. Jahrestagung der GfKI in Mannheim liegen vor, der Refereeprozess der Arbeiten zur 27. Jahrestagung in Cottbus ist nahezu abgeschlossen. Auch hier wird ein interessanter und vielseitiger Tagungsband entstehen. Die nächsten Tagungsveranstaltungen der GfKI vom 9. bis 11. März 2004 in Dortmund zusammen mit der niederländischen VOC sowie der IFCS vom 15. bis 18. Juli 2004 in Chicago unter Federführung der CSNA zeigen deutliche Konturen.

Wie schon in Mannheim und Cottbus konnte auch für die Dortmunder Jahrestagung (eigener Bericht) mit der VOC ein attraktiver Partner gewonnen werden, der für mehrere Sektionen attraktive Fachkollegen als Vortragende gemeldet hat. Ferner werden prominente Sprecher aus verschiedenen Ländern interessante Plenar- und Semiplenarsitzungen gestalten. Neu im Rahmen unserer Jahrestagungen ist die Auslobung zweier Preise für die Analyse von Daten

über Soziale Milieus in Dortmund. Prämiert werden sollen dabei je eine Lösung unter dem Aspekt der mathematischen Eleganz sowie unter dem Aspekt der Relevanz für die Stadt Dortmund. Entsprechenden Präsentationen sehen wir sicher mit Spannung entgegen.

Zum achten IFCS-Meeting sind alle aktuellen Informationen über die IFCS-Website <http://www.classification-society.org/ifcs04/> erhältlich. Obwohl die Frist zur Einreichung von Manuskripten für den Proceedingsband am 01.11.2003 verstrichen ist, läuft die Deadline zur Einreichung von Abstracts für eine Vortragspräsentation ohne Publikation noch bis zum 01.03.2004. So hoffen wir, viele GfKI-Teilnehmer in Chicago wiederzusehen.

Wie bereits im letzten Mitgliederbrief angekündigt, finden bei der nächsten Mitgliederversammlung am 10. März 2004 in Dortmund Vorstandswahlen statt. Da ich für eine weitere Vorstandsperiode von 2004 bis 2007 nicht mehr zur Verfügung stehen werde, andererseits der Mitglieder-

brief Nr. 55 voraussichtlich im Juni 2004 erscheinen wird, darf ich mich schon heute bei allen Mitstreitern für ihr Engagement und die geleistete Arbeit bedanken. Namentlich darf ich folgende Kollegen nennen:

J. Hermes	1998 – 2000: Vorstandsressort Finanzen 2000 – 2001: Wissenschaftlicher Beirat
H. Locarek-Junge	2000 – 2004: Vorstandsressort Finanzen
W. Gaul	1998 – 2004: Vorstandsressort Jahrestagungen
K.-D. Wernecke	2001 – 2004: Vorstandsressort Jahrestagungen
H.-H. Bock	1998 – 2001: Vorstandsressort Internationale Kontakte, 2001 – 2004: Wissenschaftlicher Beirat
H. Goebel	2001 – 2004: Vorstandsressort Internationale Kontakte
B. Lausen	1998 – 2001: Vorstandsressort Öffentlichkeitsarbeit
C. Weihs	2001 – 2004: Vorstandsressort Öffentlichkeitsarbeit
M. Herfurth	1998 – 2001: Vorstandsressort Interne Kommunikation
W. Esswein	1998 – 2001: Wissenschaftlicher Beirat 2001 – 2004: Vorstandsressort Interne Kommunikation
R. Ostermann	1998 – 2001: Vorstandsressort Arbeitsgruppen
P. Ihm	1998 – 2001: Wissenschaftlicher Beirat
R. Klar	1998 – 2001: Wissenschaftlicher Beirat
M. Schader	1998 – 2004: Wissenschaftlicher Beirat

R. Decker 2001 – 2004: Wissenschaftlicher  
Beirat

A. v. Haeseler 2001 – 2004: Wissenschaftlicher  
Beirat

Ganz besonders herzlich danken möchte ich den Organisatoren unserer Jahrestagungen seit 1998:

H. Locarek-Junge, Wirtschaftswissenschaften  
22. Jahrestagung Dresden, 1998

R. Decker, Wirtschaftswissenschaften  
23. Jahrestagung Bielefeld, 1999

G. Ritter, Mathematik  
24. Jahrestagung Passau, 2000

M. Schwaiger, Wirtschaftswissenschaften  
25. Jahrestagung München, 2001

M. Schader, Wirtschaftsinformatik  
26. Jahrestagung Mannheim, 2002

D. Baier, Wirtschaftswissenschaften  
27. Jahrestagung Cottbus, 2003

C. Weihs/E.-E. Doberkat, Mathematik  
28. Jahrestagung Dortmund, 2004

Besondere Anerkennung gebührt auch den Leitern der Arbeitsgruppen und den Organisatoren zahlreicher Workshops der Arbeitsgruppen AG ARCH, AG BT, AG DANK und AG DK.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere annähernd seit 27 Jahren bestehende Gesellschaft für Klassifikation auf sechs erfolgreiche Jahre zurückblicken kann. In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg in seinem Bemühen, dass sich die GfKI auch in Zukunft attraktiv, interessant und vielseitig weiterentwickeln wird. Allen Mitgliedern wünsche ich ein frohes und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2004.

*Ihr O. Opitz*

## Finanzen / Mitgliederdatenbanken

Vor einigen Wochen (am 27.08.03) erfolgte der Einzug der Mitgliederbeiträge. Mittels neuer Software und Online-Kontenzugang hat sich für den Bereich des Schatzmeisters die Arbeit etwas erleichtert. Zur Jahresmitte wurden Überweisungen im Euro-Währungsraum kostengünstiger, so dass auch ein Teil unserer internationalen Mitglieder für die Überweisung der Beiträge davon profitieren kann. Leider gibt es noch keine internationale Einzugsermächtigung, da die Lastschrift eine spezielle und regional begrenzte Zahlungsform ist.

Derzeit hat die Gesellschaft 291 persönliche Mitglieder. Leider hatten wir in jüngster Zeit nur 2 Neueintritte, aber aus verschiedenen – teils persönlichen Gründen wie Eintritt in den Ruhestand, teils finanziellen Gründen - 14 Austritte seit Juni 2003 zu verzeichnen! Ich möchte deshalb darum werben, dass Sie die Vorteile der Mitgliedschaft an Kollegen und Mitarbeiter kommunizieren.

Beiträge von den Mitgliedern, die noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten schnellstmöglich, mindestens noch in diesem Jahr eingezahlt werden, um weiterhin

von allen Vorteilen der Mitgliedschaft profitieren zu können. Für die Jahrestagung in Dortmund können Mitglieder den Vorteil der günstigeren Tagungsgebühr nur erhalten, wenn der Beitrag bis einschließlich 2003 auch wirklich bezahlt wurde. Auf den Internetseiten der GfKI (<http://www.gfki.de/mitglied.html>) finden Sie ein Formular zur Einzugsermächtigung. Bitte verwenden Sie dieses bei Änderung Ihrer Kontoverbindung oder wenn Sie uns erstmals eine Einzugsermächtigung erteilen wollen. Übrigens ist auch bei Einführung der neuen Steuermodelle nicht geplant, den Abzug der Steuerbegünstigung von Mitgliedsbeiträgen für gemeinnützige, mildtätige und wissenschaftliche Zwecke zu streichen. Ihre Mitgliedschaft ist also auch künftig sehr günstig und eine Investition in die Zukunft!

Ansonsten bleibt nur wieder die Bitte, Anregungen und Kritik bezüglich der Arbeit des Schatzmeisters an [Schatzmeister@gfki.de](mailto:Schatzmeister@gfki.de) mitzuteilen!

*H. Locarek-Junge*

## Öffentlichkeitsarbeit

### 1. Öffentlicher Wettbewerb der GfKI

Aus Anlass der GfKI 2004 in Dortmund hat die GfKI einen öffentlichen Wettbewerb zur **Klassifikation der „Sozialen Milieus in Dortmund“** ausgeschrieben.

Für diesen Wettbewerb hat das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Dortmund Daten über Bevölkerungsstruktur, Arbeitslosigkeit, Anzahl Beschäftigte, Anzahl Sozialhilfeempfänger, Motorisierung und Gebäudestruktur in 170 Statistischen Unterbezirken der Stadt Dortmund zur Verfügung gestellt.

Bis kurz vor Abgabeschluss der Lösungen am 15. November 2003 hatten 36 Teilnehmer aus 8 Ländern die Wettbewerbsdaten angefordert.

Es wurden zwei Preise, jeweils im Wert von 500 €, ausgeschrieben, einer für die mathematisch-statistisch beste Lösung und einer für die relevanteste Lösung für die Stadt Dortmund. Die Gewinner(innen) werden bei einem Empfang der Stadt Dortmund geehrt. Die Lösungen werden in

einer speziellen Session auf der GfKI 2004 präsentiert.

### 2. Ausschreibung von Sessions auf der GfKI 2004

Die Gesellschaft für Klassifikation (GfKI) bietet in Dortmund 2004 ein Forum für interessierte Firmen für einen wissenschaftlichen Austausch über die eigenen mathematisch-statistischen Herausforderungen im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung.

Dazu werden unter anderem zwei Sessions stattfinden, die von Firmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie organisiert werden:

Pharmaceutical research and development (Novartis),

Classification in Diagnostics (Roche Diagnostics).

Diese Sessions behandeln schwerpunktmäßig augenblickliche Forschungsgebiete der erwähnten Firmen. Dabei wird ein reger Austausch zwischen Industrie und Wissenschaft erwartet.

### 3. Statistik in den Medien

Eingebettet in die GfKI 2004 werden am 10. März 2004 zwei Workshops stattfinden, einer zu „Multimedia in der Bildung“ und einer zu „Statistik in den Medien“. Der letztere Workshop soll zur Verbesserung der Verständlichkeit statistischer Ergebnisse in der Öffentlichkeit beitragen, indem die Darstellung statistischer Ergebnisse in den Medien von zwei Seiten beleuchtet wird, von der Seite der Statistik als Wissenschaft und von der Seite des Journalismus.

Dabei ist daran gedacht, sich auf zwei der in der Öffentlichkeit stark wahrgenommenen Anwendungen der Statistik zu beschränken, nämlich Gesundheitswesen und Sport.

Zu beiden Themenkreisen werden je ein Beitrag eines Vertreters der Wissenschaft und eines Journalisten gegenüber

### Interne Kommunikation

2003 erfolgte die Redaktion der Mitgliederbriefe Nr. 53 (Juni 2003) und Nr. 54 (November 2003). Die relevanten Informationen und Beilagen wurden gesammelt und aufbereitet, danach erfolgten Druck und Vertrieb an die Mitglie-

### Best Paper Awards

Im Rahmen der Diskussion von Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Anreize für die Teilnahme – insbesondere von jüngeren Wissenschaftlern und wissenschaftsnahen Praktikern – an den Jahrestagungen der GfKI wurden in den vergangenen Monaten vom Vorstand, gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Beirat, verschiedene Überlegungen zur Auslobung von Best Paper Awards angestellt. Als Vorteile einer solchen regelmäßigen Preisvergabe für die GfKI werden der zu erwartende verstärkte Anreiz zur Einreichung originärer, hochwertiger Arbeiten und die damit einhergehende Steigerung des kompetitiven Charakters der Einreichungen gesehen. Für die Preisträger stellt die Würdigung eine Möglichkeit zur Aufwertung ihres persönlichen wissenschaftlichen Profils dar.

Analog zur traditionell „zweigleisigen“ Ausrichtung der Jahrestagungen (theorieorientierte Methodenbeiträge aus den Grundlagenbereichen vs. anwendungsorientierte Arbeiten in den unterschiedlichen Fachdisziplinen) wird eine diesen Tatbestand berücksichtigende Doppelvergabe für angemessen erachtet. Geplant sind die alljährliche Vergabe

gestellt. Dabei werden insbesondere die Aspekte **Datenqualität** und **Qualität des Journalismus** auf dem Gebiet der Statistik im Vordergrund stehen.

In den sich anschließenden Diskussionen sollen Anspruch und Wirklichkeit noch einmal gegeneinander abgewogen werden. Dazu hoffen wir auf eine rege Teilnahme von Journalisten und Wissenschaftlern, um ein realistisches Bild sowohl des wissenschaftlichen Ideals, als auch der Möglichkeiten in der Praxis zu erhalten. Die Teilnahme an diesem Workshop ist kostenlos.

Anmeldungen bitte bis zum **15. Januar 2004** an [medien2004@statistik.uni-dortmund.de](mailto:medien2004@statistik.uni-dortmund.de)

Die Workshopsprache ist deutsch.

*C. Weihs*

der. Adressenbasis war die für jede Versandaktion zur Verfügung gestellte Mitgliederdatei (ca. 300 Adressaten) für den Ausdruck von Aufklebern.

*W. Esswein*

eines „GfKI Method Award“ für eine herausragende theoretisch-konzeptionelle Arbeit aus einem methodischen Kernbereich der Gesellschaft sowie eines „GfKI Application Award“ für eine herausragende (empirische) Methoden-anwendung. Dies soll dazu anspornen, an beiden für die GfKI relevanten „Fronten“ Spitzenarbeiten anzustreben. Beide Awards sollen nach gegenwärtiger Planung nur innerhalb der nicht eingeladenen Beiträge ausgelobt werden, um weitgehende Chancengleichheit zu gewährleisten und gerade auch die Anzahl der aus eigenem Antrieb aktiv mitwirkenden Tagungsteilnehmer zu erhöhen.

Der genaue Vergabemodus, für den bereits ein überarbeiteter Entwurf vorliegt, soll bei der nächste Vorstandssitzung abschließend beraten werden. Die Awards könnten dann erstmals auf der Dortmunder GfKI-Tagung 2004 öffentlich vorgestellt und auch ausgelobt werden.

*R. Decker*

## Doctoral Consortium

Für die zukünftige Arbeit in der GfKI wird vom Vorstand und dem Beirat ein eigenständiger Bereich diskutiert, der sich mit der Betreuung von Doktoranden beschäftigt. In einer Veranstaltung am Rande der Jahrestagungen könnte, wie das von anderen wissenschaftlichen Gesellschaften bekannt ist, Doktoranden die Möglichkeit gegeben werden, ihr Promotionsprojekt kurz vorzustellen und in der Diskussion mit Nachwuchswissenschaftlern sowie Professoren ihre Idee zu prüfen und weiter zu entwickeln. Ziel wäre einerseits eine Hilfestellung für die Doktoranden, andererseits aber auch die Bildung eines interdisziplinären Netzwerkes unter jungen Forschern im Rahmen unserer Gesellschaft. Die meisten unserer Mitglieder sind neben ihrem Engagement in der GfKI auch zusätzlich in fachspezifi-

## Aus der GfKI

### 28. Jahrestagung der GfKI, Universität Dortmund

Die 28. Jahrestagung der GfKI findet vom 9. bis zum 11. März 2004 in Dortmund unter dem Titel „Classification: the ubiquitous challenge“ (Klassifikation: die allgegenwärtige Herausforderung“) statt. Dieses Mal wird die Konferenz zusammen mit der **Dutch/Flemish Classification Society VOC** (Vereniging voor Ordiatie en Classificatie) der Niederlande/Belgien ausgerichtet.

Das wissenschaftliche Programm wird wie üblich sowohl eingeladene Plenar- und Semiplenar-Sessions enthalten, als auch allgemein ausgeschriebene Sessions zu speziellen Themen rund um Klassifikation, Clustern und Datenanalyse. Die Konferenz soll dieses Mal besonders die interdisziplinäre Forschung und die Interaktion zwischen Theorie und Praxis betonen. Das wird auch deutlich an der Auswahl der Themen für die Konferenz:

#### **Innovationen in Klassifikation und Datenwissenschaft**

Klassifikation (überwachtes Lernen), Clustern (nicht überwachtes Lernen), Clustern und Klassifikation für zeitliche Daten, Datenanalyse, Graphische Modelle, Nichtparametrische Methoden, Berechnungsaspekte: Algorithmen und Komplexität, Ontologie im Software Engineering, Geschichte der Klassifikations- und Clustermethoden, Statistische Graphik, Dreiweg Datenanalyse (VOC), Mischungsmodellierung (VOC), Optimale Skalierung (VOC)

scheren wissenschaftlichen Gesellschaften organisiert. Es wäre daher sehr hilfreich, Rückmeldungen zu bekommen, wie die Mitglieder der GfKI entweder als betreuende Hochschullehrer, als betroffene Doktoranden oder auch als ehemalige Doktoranden über ein derartiges Angebot denken.

Eine Erörterung der Ausgestaltung des Doctoral Consortium wird während der 28. Jahrestagung in Dortmund stattfinden. Ich lade Sie bereits jetzt zu diesem Workshop ein und bitte Sie, mir schon vorab Hinweise, Anregungen sowie Angebote zur Mitarbeit zukommen zu lassen.

*W. Esswein*

#### **Klassifikation in den Biowissenschaften**

Biometrie, Biostatistik und Bioinformatik, Pharmazeutische Forschung und Entwicklung (Novartis), Phylogenomik, Psychometrie (VOC)

#### **Klassifikation in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

Bankwesen, Finanzwissenschaft, Marketing, Risikomanagement, Soziale Milieu Analyse (Stadt Dortmund), Versicherungen

#### **Klassifikation in technischen Anwendungen**

Diagnostische Verfahren (Roche Diagnostics Qualitätsoptimierung, Tragbare Elektronik)

#### **Klassifikation, alle die anderen Herausforderungen**

Archäologie, Bibliothekswesen, Bildanalyse, Kunst und Musik, Linguistik, Sport, World-Wide-Web

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Details entnehme man der Konferenz Website

<http://www.gfki.de/gfki2004/> ,

wo schon in Kürze das Tagungsprogramm mit voraussichtlich mehr als 190 Vorträgen (!!) erscheinen wird.

Online Registrierung wird empfohlen.

Die Deadline für die Einsendung eines Abstracts ist inzwischen abgelaufen. Angenommene Zusammenfassungen werden in einem Zusammenfassungsband an die Konferenzteilnehmer verteilt. Sprecher werden bis zum **15. Januar 2004** über die Annahme ihres Vortrags unterrichtet.

Ein Tagungsband wird wie üblich in Englisch beim Springer-Verlag veröffentlicht. Die vollständigen Manuskripte der Vorträge können zur Veröffentlichung in dem Tagungsband eingereicht werden. Eingereichte Manuskripte werden vor Veröffentlichung einem Reviewprozess unterzogen. Formatierungshinweise finden sich auf der Konferenz-Website.

Im Rahmen der eigentlichen Konferenz finden noch **spezielle Veranstaltungen** statt:

- **Wettbewerb:** Soziale Milieus in Dortmund (s. Öffentlichkeitsarbeit)

- **Feier:** 30 Jahre Statistik in Dortmund (in Deutsch) (08.03.04, direkt vor der Konferenz)
- **Workshop:** Statistik in den Medien (in Deutsch) (10.03.04 nachmittags, s. Öffentlichkeitsarbeit)
- **Workshop:** Multimedia in der Bildung (in Deutsch) (10.03.04 nachmittags)

Auch das **Sozialprogramm** verspricht, äußerst attraktiv zu werden. Geplant sind

Führungen durch die Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA), das Deutsche Bergbaumuseum in Bochum (inkl. Besuch unterirdischer Stollen) und das ehemalige Stahlwerk Hansa, eine Dortmund-Rundfahrt, eine Brauerei-Besichtigung und eine archäologische Wanderung.

*C. Weihs*

## **Einladung zur 28. Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Klassifikation e.V.**

Die 28. Mitgliederversammlung der GfKl findet im Rahmen der Jahrestagung 2004 in Dortmund statt.

Zeit: Mittwoch, 10. März 2004, 17.30 – 19.30 Uhr

Ort: Universität Dortmund, Auditorium  
Maximum

Alle Mitglieder der GfKl werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der 27. Mitgliederversammlung der GfKl in Cottbus 2003 (Mitgliederbrief Nr. 53)
3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2003

7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstandes
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Nächste Jahrestagungen 2005, 2006, 2007
12. Bestimmung eines Wahlleiters und zweier Wahlhelfer
13. Wahl eines neuen Vorstandes: Vorsitzender, Schatzmeister, 5 weitere Vorstandsmitglieder, Neuwahl von 2 Rechnungsprüfern
14. Verschiedenes

Die Mitglieder sind eingeladen, Ergänzungen und Anmerkungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten dem Vorsitzenden möglichst umgehend mitzuteilen.

*O. Opitz*

## Jahrestagungen ab 2005

In meinem Grußwort habe ich mich bei den Organisatoren der Jahrestagungen von 1998 bis 2004 nochmals für das Engagement und die geleistete Arbeit bedankt. Aus der Liste ist auch zu ersehen, dass bei den sieben Jahrestagungen fünfmal wirtschaftswissenschaftlich orientierte Fachkollegen und zweimal mathematisch orientierte Fachkollegen als lokale Organisatoren auftraten. Es ist daher wünschenswert, dass auch wieder einmal Fachkollegen der Biowissenschaften/Medizin eine Jahrestagung übernehmen. Aus den Berichten der AG BT geht deutlich hervor, dass diese Gruppe mit mehreren

Workshops pro Jahr wissenschaftlich äußerst aktiv ist, aber seit 1996 (Freiburg) keine Jahrestagung mehr in Eigenverantwortung organisiert hat. Daher bitte ich um Überlegungen zur Organisation der Jahrestagung 2006 durch einen Kollegen aus der AG BT oder deren Umfeld, um auf diese Weise die fachliche Vielfalt unserer Forschungsgebiete zu erhalten.

*O. Opitz*

## Aus den Arbeitsgruppen

### Datenanalyse in der Archäologie (AG-ARCH)

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich das nächste Mal bei der GfKI-Tagung in Dortmund. Die Vorbereitungen dafür stehen zur Zeit im Vordergrund unserer Arbeit. Für die ArchäologieSektion bei der Dortmunder Konferenz gibt es neun Vortragsanmeldungen, die ein weites Spektrum von archäologischen Problemen abdecken, von der Archäobotanik über den Umgang mit ungenauen Datierungsangaben bis zu Simulationsmethoden. Besonders wichtig ist es uns bei diesem Treffen, unsere Fragestellungen mit Fachleuten für Statistik und Klassifikation zu diskutieren und zu versuchen, eine Brücke zwischen den beiden unterschiedlichen Fachrichtungen zu bauen. Deshalb sind auch solche Klassifikationsexperten herzlich willkommen, die noch wenig oder gar keine Berührung mit der Archäologie hatten. Um den Tagungsteilnehmern zu zeigen, wie archäolo-

gische Daten aussehen und wie Archäologen damit umgehen, bietet die Arbeitsgemeinschaft erstmalig eine Exkursion an, die im Anschluss an die Tagung am 12. März stattfindet. Diese Exkursion führt in das Archäologiemuseum in Herne, zum Bergbaumuseum in Bochum und endet mit einem Besuch bei der Dortmunder Stadtarchäologie. Eine genauere Beschreibung des Exkursionsprogrammes finden Sie unter der Internetadresse <http://www.statistik.uni-dortmund.de/GfKI2004/participation/arch.htm>.

Im Jahr 2004 wird sich die AG ARCH noch ein zweites Mal treffen, und zwar bei der archäologischen Verbandstagung in Hannover, die vom 21.-23.10.2004 stattfindet. Schwerpunktthema ist dort die Analyse räumlicher Daten in der Archäologie.

*I. Herzog*

### Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG-BT)

#### GFKL 2004

Zur Thematik der Sektionen "Biostatistics and Bioinformatics" und "Phylogenomics" hat Prof. David Balding, Imperial College London, bereits einen eingeladenen Übersichtsvortrag mit dem Titel "Statistical Bioinformatics" zugesagt. Darüberhinaus ist ein weiterer Übersichtsvortrag zu "Phylogenomics" geplant. Wir gehen davon aus, dass das Arbeitsgebiet der AG-BT gut im Programm vertreten sein wird und die entsprechenden Sektionen, "Phylogenomics" (Organisatoren Hans-Peter Klenk, Arndt von Hae-

seler) und "Biostatistics and Bioinformatics" (Organisator Lausen), über 1-2 Tage kontinuierlich ins Programm aufgenommen werden können.

#### Workshop "Ensemble Methods"

Unter Beteiligung der AG-BT findet an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg am 23. und 24. Januar 2004 der Workshop "Ensemble Methods" statt.

Weitere Informationen unter: [www.imbe.med.uni-](http://www.imbe.med.uni-erlangen.de)

## Arbeitstagung "Statistical Computing 2004"

Auch im nächsten Jahr richtet die AG gemeinsam mit den beiden Arbeitsgruppen AG-StAS der gmds und AG-CS

der DR-IBG wieder die Arbeitstagung "Statistical Computing 2004" auf Schloss Reisenburg bei Günzburg aus.

*B. Lausen und H.-P. Klenk*

## Herbsttagung der AG „Datenanalyse und Numerische Klassifikation“ (AG-DANK)

Am 14. und 15. November 2003 fand auf Einladung von Herrn Prof. Dr. Godehardt an der Universität Düsseldorf die traditionelle Herbsttagung der AG-DANK statt. Das Schwerpunktthema war dieses Jahr die Analyse von Micro-Array-Daten. Es ergab sich eine hochinteressante interdisziplinäre Tagung mit etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Mathematik, Statistik, Informatik, Medizin, Biologie und aus der Wirtschaft. Wegen des Schwerpunktthemas hatte ich dieses Mal zwei Datenbeispiele aus dem Microarray-Bereich gewählt. Es handelte sich um Datensätze aus Affymetrix-Genchips, nämlich den bekannten Leukämie-Datensatz aus Golub et. al. und den Primaten-Datensatz aus Enard et al. Es gab Analyse-Beiträge von drei Parteien mit Hilfe von klassischen und neueren Methoden.

Das Vortragsprogramm bestand aus 5 Beiträgen zum Schwerpunktthema und 4 Beiträgen zu verschiedenen Datenanalysemethoden. Es setzte sich wie folgt zusammen:

### Freitag, 14.11.2003

- 14.10 Uhr *H. H. Bock, Bonn*: Clustern für Micro-Array-Daten
- 15.00 Uhr *A. Ultsch, Marburg*: DNA-Array Analyse mit Daten bionischen Methoden
- 16.00 Uhr *G. Weiß, Düsseldorf*: Evolution von Genexpression
- 16.30 Uhr *J. Rahnenführer, Saarbrücken*: Robuste Clusterverfahren für Microarrays: Bildanalyse und Tumorklassifikation
- 17.00 Uhr Besprechung der Datensätze

### Samstag, 15. 11. 2003

- 09.00 Uhr *K. Obermayer, Berlin*: New methods for feature selection and classification for DNA microarray data
- 09.30 Uhr *H.-J. Mucha, Berlin*: Zur Stabilität von Ergebnissen hierarchischer Clusteranalysen
- 10.00 Uhr *J. Iglesias-Rozas*: Immunohistological profiles of Human Lymphomas investigated with a Kohonen self-organizing Map (KSOM)
- 11.00 Uhr *Ch. Hennig, Zürich*: Quasare finden im Jahre 2010 - Klassifikation im GAIA-Projekt
- 11.30 Uhr *G. Herden, Duisburg*: Adäquatheit und Interpretierbarkeit in der ordinalen Datenanalyse

Nach der Freitagssitzung saß man zwanglos im Restaurant Heise bei einem Glas Wein oder Bier und diskutierte über fachliches und privates.

*G. Ritter*



## AG Bibliothekarische Fortbildung (AG-BIB) und AG Dezimalklassifikationen (AG-DK)

Aus den genannten Gruppen lässt sich vor einer Jahrestagung in aller Regel weniger berichten als vielmehr ankündigen. Gleichwohl erlauben wir uns im Nachgang zu den gut besuchten bibliothekarischen Veranstaltungen in Cottbus mitzuteilen, dass bei uns Bibliothekaren nunmehr eine neue Form von "Proceedings" Einzug gehalten hat: Vorbei ist es mit den beliebten und häufig zitierten bibliothekarischen Bänden, die in den 90er Jahren bisweilen noch im BIS-Verlag in Oldenburg herauskamen. Offensichtlich nehmen sich die Autoren der neueren Generation schon nicht mehr die Zeit zur Aufbereitung ihrer Beiträge für das herkömmliche Publizieren in Sammelbänden. So hörte man's bei den letzten Tagungen.

Dagegen akzeptierten die Autoren so gut wie geschlossen das neue Angebot, dass ihre Beiträge auf den Archivserver der Technischen Universität Chemnitz "MONARCH" (Multimedia ONline ARchiv der TU Chemnitz) übertragen würden. So geschah es mit den Beiträgen von bzw. für Cottbus, die seit Sommer 2003 erreichbar sind unter der Adresse [archiv.tu-chemnitz.de](http://archiv.tu-chemnitz.de). Übrigens haben sich mittlerweile auch die Suchmaschinen dieser "Archivalien" angenommen, so dass eine ganz erfreuliche zusätzliche Streuung unserer Beiträge eingesetzt hat. Im übrigen freuen wir uns, für Dortmund das folgende Programm anzukündigen:

**Bibliothekarisches Programm: Sacherschließung - wir müssen sie (uns) leisten!**

**Dienstag, 09. März 2004**

10.15 Uhr Begrüßung  
Moderation Dr. Hans-Joachim Hermes,  
Chemnitz

Bibliothekarische Fortbildung

- 10.20 Uhr Leitreferat: Vorbild Suchmaschine - oder was sonst kann unsere Sacherschließung besser machen?  
Bernhard Eversberg, Braunschweig
- 11.15 Uhr Maschinelle Indexierung in Bibliotheken mit intelligentCAPTURE  
Manfred Hauer, Neustadt / Weinstrasse
- 13.30 Uhr Das Recommender-System in der UB Karlsruhe  
Dr. Michael Moennich, Karlsruhe
- 14.15 Uhr "Free terms" im "virtuellen Bücherregal NRW". Erfahrungsbericht aus dem HBZ  
Dr. Florian Seiffert, Köln
- 15.00 Uhr Intellektuelle und automatische Klassifizierung in der Gruner + Jahr-Dokumentation  
Volker Gaese, Hamburg

ca. 15.45 Uhr Führung durch die Universitätsbibliothek

**Mittwoch, 10. März 2004**

- 09.00 Uhr Arbeitsgruppe Dezimalklassifikationen  
Öffentliche Sitzung:  
Jahresbericht 2003 zur Arbeit an DDC und UDK  
Diskussion der "Zehn Punkte" von Cottbus zur deutschen UDK-Arbeit  
Leitung Dr. Bernd Lorenz, München
- 10.15 Uhr Neu im Braunschweiger OPAC: Library of Congress-Notationen und DDC. Ein Experiment  
Bibliothekarische Sektion  
Bernhard Eversberg, Braunschweig
- 11.00 Uhr Klassifikationsbeispiele von Lernmaterialien in spezifischen Portalen  
Kerstin Zimmermann, Wien
- 11.45 Uhr Retrokonversion des Zettel-Schlagwortkatalogs in der ULB Bonn  
Dr. Hans-Dieter Gebauer, Bonn
- 13.15 Uhr Kosten und Nutzen von konventioneller und automatisierter Inhaltserschließung  
Dr. Stefanie Berberich, Heidelberg
- 14.00 Uhr Sacherschließung in der UB Dortmund  
Dr. Christian Andersen, Dortmund
- Im Anschluss Führung durch die Universitätsbibliothek.  
*H.-J. Hermes und B. Lorenz*

## Tagungskalender

**8. Dezember - 12. Dezember 2003**

**59th Annual Deming Conference on Applied Statistics,**  
Atlantic City, New Jersey, USA  
<http://www.demingconference.com/>

**11. Dezember - 15. Dezember 2003**

**10th Annual Biopharmaceutical Applied Statistics  
Symposium,** Savannah, Georgia, USA  
<http://www.pubinfo.vcu.edu/biostatistics/BASS/>

**8. Januar - 10. Januar 2004**

**University of Florida Sixth Annual Winter Workshop:  
Data Mining, Statistical Learning and Bioinformat-  
ics,**

Gainesville Florida, USA  
<http://www.stat.ufl.edu/symposium/2004/dmbio>

**9. Januar - 10. Januar 2004**

**2nd Workshop on Correlated Data Modeling - Com-  
mon ideas in Biometrics and Econometrics,** Turin,  
Italien  
<http://web.econ.unito.it/wcdm04/>

**9. März - 11. März 2004**

**GfKI 2004: Classification - the Ubiquitous Challenge,**  
Dortmund  
<http://www.statistik.uni-dortmund.de/GfKI2004/>

**16. März - 19. März 2004**

**Conference on Biometry and Epidemiology,** Heidelberg  
<http://www.dkfz.de/ibsdr-dae2004>

**23. März - 26. März 2004**

**Karlsruher Stochastik-Tage 2004 German Open Con-  
ference on Probability and Statistics,** Karlsruhe  
[http://www.stoch2004.uni-karlsruhe.de/stoch2004/  
f\\_first\\_en.html](http://www.stoch2004.uni-karlsruhe.de/stoch2004/f_first_en.html)

**24. März - 27. März 2004**

**SPRUCE Advanced Workshop on Spatial/Temporal  
Models and Methods,** Costa Do Estoril, Portugal  
<http://spruce.deio.fc.ul.pt/>

**10. Mai - 11. Mai 2004**

**Analysis of Genomic Data,** Boston, Massachusetts, USA  
<http://www.amstat.org/chapters/boston/genomic.html>

**19. Mai - 21. Mai 2004**

**Spring Research Conference,** Gaithersburg, Maryland,  
USA  
<http://www-math.cudenver.edu/SRC2004/>

**19. Mai - 22. Mai 2004**

**The Second Lehmann Symposium,** Houston, Texas,  
USA  
<http://www.stat.rice.edu/lehmann/>

**20. Mai - 24. Mai 2004**

**International Conference on Dependence Modelling:  
Statistical Theory and Application in Finance and  
Insurance,** Quebec City, Quebec, Kanada  
<http://www.fsa.ulaval.ca/demostafi/>

**23. Mai - 27. Mai 2004**

**ISBA 2004 World Meeting,** Viña Del Mar, Chile  
<http://www.bayesian.org/>

**30. Mai - 2. Juni 2004**

**Annual meeting of the Statistical Society of Canada,**  
Montréal, Kanada  
[http://www.ssc.ca/main/meetings\\_e.html](http://www.ssc.ca/main/meetings_e.html)

**6. Juni - 9. Juni 2004**

**ICSA 2004 Applied Statistics Symposium,** La Jolla, Ka-  
lififornien, USA

**9. Juni - 12. Juni 2004**

**International Workshop on "Recent Advances in Time Series Analysis"**, Protaras, Zypern  
<http://www.ucy.ac.cy/~rats/>

**13. Juni - 16 Juni 2004**

**Fourth International Bayesian Nonparametrics Workshop**, Rom, Italien

**16. Juni - 18. Juni 2004**

**Distribution Theory, Order Statistics and Interference: A Conference in Honor of Barry C. Arnold**, Santander, Spanien  
<http://personales.unican.es/sarabiaj/Conference%20Barry.htm>

**23. Juni - 25. Juni 2004**

**International Conference on Statistics in Health Sciences**, Nantes, Frankreich  
<http://www.sante.univ-nantes.fr/STAT/>

**11. Juli - 16. Juli 2004**

**International Biometric Conference**, Cairns, Australien  
<http://www.ozaccom.com.au/ibc2004/>

**15. Juli - 18. Juli 2004**

**IFCS-2004: International Federation of Classification Societies**, Chicago, Illinois, USA  
<http://www.classification-society.org/ifcs04/>

**19. Juli - 23. Juli 2004**

**Third International Symposium on Extreme Value Analysis - Theory and Practice**, Aveiro, Portugal

**20. Juli - 24. Juli 2004**

**ISCB 25 - 25th Meeting of the International Society for Clinical Biostatistics**, Leiden, Niederlande

**26. Juli - 31. Juli 2004**

**Sixth joint meeting of the Bernoulli Society and the Institute of Mathematical Statistics (BS/IMS 2004)**, Barcelona, Spanien  
<http://www.imub.ub.es/events/wc2004/>

**6. August - 7. August 2004**

**New Directions in Probability Theory**, Toronto, Ontario, Kanada  
<http://www.imstat.org/meetings/NDPT/default.htm>

**8. August - 12. August 2004**

**Joint Statistical Meetings**, Toronto, Ontario, Kanada  
<http://www.amstat.org/meetings/jsm/2004/>

**15. August - 19. August 2004**

**The 25th Annual Conference of the International Society for Clinical Biostatistics**, Leiden, Niederlande  
<http://iscb2004.clinicalresearch.nl/>

**23. August - 27. August 2004**

**COMPSTAT 2004, 16th Symposium**, Prag, Tschechien  
<http://compstat2004.cuni.cz/>

**5. April - 12. April 2005**

**ISI 2005 - 55th Biennial Session of the International Statistical Institute**, Sydney, Australien  
<http://www.cbs.nl/isi/55thsessionform.HTM>

*C. Weihs*

## Adressen

### Vorstand und Beirat der GfKI

#### Vorstandsvorsitz

*Prof. Dr. Otto Opitz*

Lehrstuhl für Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften

Universität Augsburg

D-86135 Augsburg

Tel.: 0821 / 598-4150, Fax: 0821 / 598-4226

e-Mail: otto.opitz@wiwi.uni-augsburg.de

A-5020 Salzburg

Tel.: 0043 / 662 / 8044-4451, Fax: 0043 / 662 / 8044-613

e-Mail: hans.goebl@sbg.ac.at

#### Finanzen

*Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge*

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Finanzwirtschaft

Technische Universität Dresden

Mommsenstr. 13

D-01062 Dresden

Tel.: 0351 / 463-35572 o. 37605, Fax: 0351 / 463-35404

e-Mail: locarekj@finance.wiwi.tu-dresden.de

#### Öffentlichkeitsarbeit

*Prof. Dr. Claus Weihs (2. Stellvertretender Vorsitzender)*

Lehrstuhl für Computergestützte Statistik

Fachbereich Statistik

Universität Dortmund

Vogelpothsweg 78

D-44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755-4363, Fax: 0231 / 755-4387

e-Mail: weihs@statistik.uni-dortmund.de

#### Tagungen

*Prof. Dr. Wolfgang Gaul (1. Stellvertretender Vorsitzender)*

Institut für Entscheidungstheorie und Unternehmensforschung

Universität Karlsruhe

Postfach 69 80

D-76128 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 608-3726, Fax: 0721 / 608-7765

e-Mail: wolfgang.gaul@wiwi.uni-karlsruhe.de

#### Interne Kommunikation

*Prof. Dr. Werner Esswein*

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik,

insbesondere Systementwicklung

Technische Universität Dresden

Mommsenstr. 13

D-01062 Dresden

Tel.: 0351 / 463-32354, Fax: 0351 / 463-37203

e-Mail: Esswein@wise.wiwi.tu-dresden.de

*Prof. Dr. Klaus-Dieter Wernecke*

Institut für Medizinische Biometrie

DRK-Kliniken Westend, Haus 31

D-13344 Berlin

Tel.: 030 / 4505-62161, Fax: 030 / 4505-62971

e-Mail: klaus-dieter.wernecke@charite.de

#### Wissenschaftlicher Beirat

*Prof. Dr. Hans-Hermann Bock*

Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik

RWTH Aachen

Wüllnerstr. 3

D-52056 Aachen

Tel.: 0241 / 80-9-4573, Fax.: 0241 / 80-92-130

e-Mail: bock@stochastik.rwth-aachen.de

*Prof. Dr. Reinhold Decker*

Lehrstuhl für BWL und Marketing

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Universität Bielefeld

Postfach 100 131

D-33501 Bielefeld

Tel.: 0521 / 106-3936 oder 6913, Fax.: 0521 / 106-2994

e-Mail: rdecker@wiwi.uni-bielefeld.de

#### Internationale Kontakte

*Prof. Dr. Hans Goebel*

Institut für Romanistik

Universität Salzburg

Akademiestraße 24

*Prof. Dr. Martin Schader*  
Universität Mannheim  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III  
Schloß  
68131 Mannheim

*Prof. Dr. Arndt von Haeseler*  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Bioinformatik Geb. 25.13  
Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf

## **Die Arbeitsgruppen der GfKI**

### **AG Arch - Datenanalyse in der Archäologie**

*Leiter:* Tim Kerig  
Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität zu  
Köln  
Weyertal 125  
50923 Köln  
Tel.: 0221 / 470-7385 (Institut)  
E-Mail: kerigtim@hotmail.com

*Stellvertretender Leiter:* Dr. Axel Posluschny  
Platenstraße 56  
60431 Frankfurt/M.  
Tel.: 069 / 95638462  
E-Mail: A.Posluschny@web.de

*Sprecherin:* Irmela Herzog  
Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege  
Endenicher Str. 133  
D-53115 Bonn  
Tel.: 0228 / 9834101  
E-Mail: i.herzog@lvr.de

### **AG BT - Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften**

*Leiter:* Dr. Berthold Lausen  
Institut für Medizininformatik, Biometrie und Epidemiologie  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Waldstr. 6  
D-91054 Erlangen  
Tel: 09131 / 85-25739, Fax: 09131 / 85-25740  
E-Mail: Berthold.Lausen@rzmail.uni-erlangen.de

*Stellvertretender Leiter:* Dr. Hans-Peter Klenk  
e.gene Biotechnologie GmbH  
Poeckinger Fussweg 7a  
82340 Feldafing  
Germany  
Tel: 08157 / 9983 06  
E-Mail: hans-peter.klenk@t-online.de

### **AG DANK - Datenanalyse und Numerische Klassifikation:**

*Leiter:* Prof. Dr. Gunter Ritter  
Universität Passau  
Fachbereich Mathematik und Informatik.  
D-94030 Passau  
Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3112  
E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

*Stellvertretender Leiter:* Dr. Christian Hennig  
Zentrum für Modellierung und Simulation  
Fakultät für Mathematik  
Universität Hamburg  
Bundesstr. 55  
20146 Hamburg  
Tel.: 040 / 42 838 – 4907, Fax: 040 / 42 838 – 4924  
E-Mail: hennig@uni-hamburg.de

### **AG DK – Dezimalklassifikationen**

*Leiter:* Dr. Bernd Lorenz  
Bayerische Beamtenfachhochschule  
Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen  
Kaulbachstr. 11  
80539 München  
Tel.: 089 / 28 63 82 295  
E-Mail: lorenz@bib-bvb.de

*Stellvertretende Leiterin:* Dagmar Rothe  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (FH)  
Hochschulbibliothek  
Gustav-Freytag-Straße 42  
D-04277 Leipzig  
Tel.: 0341 / 3076 590, Fax: 0341 / 3076 478  
E-Mail: rothe@bib.htwk-leipzig.de

## Befreundete und assoziierte Gesellschaften

**IFCS:** International Federation of Classification Societies  
Internet: <http://www.classification-society.org>

*IFCS Secretary:* Prof. Dr. David Banks  
Statistical Engineering Division, National Institute of  
Standards and Technology,  
NN 353, Gaithersburg, MD 20899, USA,  
E-mail: [david.banks@nist.gov](mailto:david.banks@nist.gov)

*IFCS Newsletter (Editor):* Prof. Paul De Boeck  
Department of Psychology, University of Leuven, Ti-  
ensestraat 102, B-3000 Leuven,  
Tel. (0032) (+16) 325980, 326004, Fax: 326000,  
E-mail: [Paul.DeBoeck@psy.kuleuven.ac.be](mailto:Paul.DeBoeck@psy.kuleuven.ac.be)

**BCS:** British Classification Society, Großbritannien  
E-Mail: [statistics@sheffield.ac.uk](mailto:statistics@sheffield.ac.uk) (Dr. E.C. Stillman)

**CLAD:** Association of Classification and Data Analysis,  
Portugal  
Internet: <http://www.fpce.ul.pt/~cladlead/>  
E-Mail: [cladlead@fc.ul.pt](mailto:cladlead@fc.ul.pt)  
oder [clad.lead@mail.telepac.pt](mailto:clad.lead@mail.telepac.pt)

**CSNA:** Classification Society of North America mit Jour-  
nal of Classification, USA  
Internet: <http://www.pitt.edu/~csna/csna.htm>

**DMV:** Deutsche Mathematiker-Vereinigung, Deutschland  
Internet: <http://www.mathematik.uni-bielefeld.de/>  
DMV/  
E-Mail: [dmv@wias-berlin.de](mailto:dmv@wias-berlin.de)

**IITF:** Informationszentrum für Terminologie, Österreich  
Internet: <http://www.infoterm.or.at/iitf.html>  
E-Mail: [gerhard.budin@univie.ac.at](mailto:gerhard.budin@univie.ac.at) (secretary)

**INFOTERM:** Internationales Institut für Terminologie-  
Forschung, Österreich  
Internet: <http://www.infoterm.org/>  
E-Mail: [infopoint@infoterm.org](mailto:infopoint@infoterm.org)

**SFC:** Société Francophone de Classification, Frankreich  
Internet: <http://www.fundp.ac.be/~mremon/sfc/index.shtml>

**JCS:** Japanese Classification Society, Japan  
Internet: [http://wwwsoc.nacsis.ac.jp/jcs/index\\_e.html](http://wwwsoc.nacsis.ac.jp/jcs/index_e.html)

**SIS/CLADAG:** Classification and Data Analysis Group  
der Società Italiana di Statistica, Italien  
Internet: <http://www.caspur.it/SIS/>  
E-Mail: [sis@caspur.it](mailto:sis@caspur.it)

**SKAD:** Sekcja Klasyfikacji i Analizy Danych PTS, Polen  
Internet: <http://fidelio.ae.katowice.pl/skad>

**VOC:** Vereniging voor Ordinatie en Classificatie - Dutch/  
Flemish Classification Society, Niederlande  
Internet: <http://www.sls.wau.nl/voc/>

## Neue Mitglieder

Alexander Schliep, Max Planck Institut für Molekulare Genetik, Ihnstraße 73, 14195 Berlin

Christian G. Janker, Lehrstuhl für BWL, insb. Logistik, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, TU Dresden, 01062 Dresden

**Dieser Ausgabe liegen bei:**

**IFCS Newsletter Nummer 26**

Vorstand: Prof. Dr. O. Opitz, Prof. Dr. W. Gaul, Prof. Dr. C. Weihs,  
Prof. Dr. H. Locarek-Junge, Prof. Dr. W. Esswein,  
Prof. Dr. H. Goebel, Prof. Dr. K.-D. Wernecke

Redaktion: Prof. Dr. Werner Esswein, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik  
Technische Universität Dresden, Mommsenstr. 13, D-01062 Dresden  
Tel: 0351 / 463-32354, Fax: 0351 / 463-37203  
e-Mail: [Esswein@wise.wiwi.tu-dresden.de](mailto:Esswein@wise.wiwi.tu-dresden.de)

Korrespondenz an: Prof. Dr. O. Opitz (allgemeine Korrespondenz, Anfragen etc.)  
Prof. Dr. H. Locarek-Junge (Mitgliedschaft, Beiträge)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2004

### **Bankverbindung der GfKI für Mitgliederbeiträge:**

**Gesellschaft für Klassifikation e. V., Münster ■ Postbank Frankfurt am Main ■ Kto.-Nr. 31 62 68-608 ■ BLZ 500 100 60**